

Gründerzentrum in Pankow eröffnet

Senat förderte Einrichtung

BERLIN, 17. Januar. In Pankow wurde am Montag ein neues Gründerzentrum eröffnet. Mit kostengünstigen Angeboten soll der Anreiz, den Sprung in die Selbständigkeit zu wagen, erhöht werden. Finanziert wird die Einrichtung überwiegend aus Mitteln der EU und des Landes Berlin.

„Das Konzept liegt total im Trend“, sagte Wolfgang Branoner, Senator für Wirtschaft und Technologie, zur Eröffnung. Mit dem 1300 Quadratmeter großen Zentrum setzt der Senat weiter sein Konzept um, Existenzgründern in jedem der künftig zwölf Berliner Bezirke preiswerte Gewerbeflächen anzubieten. Gründer können Büroräume mieten oder auch nur die Adresse des Gründerzentrums und einen Telefonservice nutzen. Ihre Firma ist damit stets erreichbar, bei geringen festen Kosten. Für den Geschäftsbetrieb bietet das Zentrum zusätzlich Schreibtischplätze zur stundenweisen Nutzung und weitere Service-Angebote.

Bisher haben sich zehn Firmen angesiedelt, vier davon haben Räume angemietet, die anderen nutzen den Adressen- und Telefonservice. Der Betrieb ist für die nächsten drei Jahre gesichert, insgesamt erhält das Gründerzentrum in diesem Zeitraum 716 000 Mark Fördergelder, zu drei Vierteln von der Europäischen Union. Es ist das 23. Gründerzentrum in Berlin. (wi.)